

Gründungsmesse Niederrhein 2026: Start-ups treffen auf Gründungsinteressierte, Investor:innen und Wirtschaft

Datum 6.10.2026
Subjekt Hochschule Niederrhein
Region Deutschland
Kategorie Handel und Wirtschaft, Unternehmen, Konferenzen und Messen

Knapp 40 Start-ups und Newcomer präsentieren am Montag, 12. Oktober, bei der Gründungsmesse Niederrhein 2026 ihre Geschäftsideen. Die Gründungsberatung HNX der Hochschule Niederrhein (HSNR) und die Gründungsfabrik Mönchengladbach (GFMG) laden von 15 bis 20 Uhr auf den Campus Mönchengladbach in Gebäude Z (Richard-Wagner-Straße 99) ein. Der Einlass beginnt um 14:30 Uhr.

Der Besuch ist kostenlos, um eine Anmeldung wird gebeten: <https://messe.gruendungsfabrik.mg/>

Im Mittelpunkt stehen die Geschäftsideen von knapp 40 Start-ups und Newcomern, die ihre Gründungsvorhaben an eigenen Messeständen den Investor:innen, Unternehmen und Gründungsinteressierten aus der Region vorstellen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Pitchwettbewerb, bei dem sieben ausgewählte Gründungsvorhaben um zwei Preise in Höhe von jeweils 500 Euro antreten. Das Preisgeld wird von der Stadtparkasse Mönchengladbach und der Sparkasse Krefeld gesponsert.

In der Kategorie „Newcomer“ qualifizierten sich für das Finale „Culivia“ von Icha Dhrifi (Food/Gastronomie), die „Zero Waste App“ von Chantal Droste (Nachhaltigkeit) und „nodes“ von Lisa Gudehus und Sabrina Mauter (Textilwirtschaft/Nachhaltigkeit). Alle drei Finalistinnen nehmen am EXIST-Women-Programm des HNX-Teams der HSNR teil. „nodes“ erhält zudem eine Kickstart-Förderung von HNX in Höhe von bis zu 7.500 Euro.

In der Kategorie „Start-ups“ setzten sich durch: die mbnt GmbH mit der KI-Anwendung „AI MIRROR“ für virtuelle Anproben, „SafeKnot“ mit einer Kindersicherheits-App, „Nomlai®“ mit einem neuartigen Getränkepulver für Milch- und Pflanzendrinks sowie die ThinkLane Systems GmbH mit einer KI-gestützten Reiseplanungs-App. Die Auswahl erfolgte über ein zweistufiges Bewerbungsverfahren mit Pitchdeck und Präsentation.

Beim Finale auf der Gründungsmesse haben die Teilnehmenden jeweils fünf Minuten Zeit, ihre Geschäftsidee der Jury vorzustellen. Anschließend stellen sie sich drei Minuten lang den Fragen der Jury. Die Gewinner:innen werden zum Abschluss der Veranstaltung ab 19:25 Uhr ausgezeichnet.

Neben dem Pitchwettbewerb bietet die Messe Gelegenheit, sich zu verschiedenen Themen rund um die Gründung zu informieren und Kontakte zu knüpfen. Gründer:innen und Gründungsinteressierte können sich kostenfrei zu den Themen Finanzen, Recht, Steuern, Geschäftsmodell sowie Namens- und Markenentwicklung beraten lassen.

Ein weiterer Programmpunkt ist die Keynote von Marco Kamischke, Gründer von Megamarsch, ab 19:10 Uhr. Er berichtet über die Entstehung des Projekts, von der ersten Idee über Fehler und Herausforderungen bis hin zur Gründung und Entwicklung der mittlerweile bundesweit bekannten

Extremwander-Events.

„Die Gründungsmesse Niederrhein bringt Menschen zusammen, die voneinander profitieren können: Gründungsinteressierte und Start-ups erhalten wertvolles Feedback und können Kontakte knüpfen. Für Investorinnen und Investoren sowie Unternehmen aus der Region bietet die Messe die Möglichkeit, neue Geschäftsideen und Innovationen kennenzulernen und mit den Gründerinnen und Gründern ins Gespräch zu kommen“, sagt Stefanie Kutsch, Projektleiterin der Gründungsberatung HNX der HSNR.

<https://www.hs-niederrhein.de/startseite/news/news-detailseite/gruendungsmesse-niederrhein-2026-start-ups-treffen-auf-gruendungsinteressierte-investorinnen-und-wirtschaft>